

NIEDERSCHRIFT

über die
46. Sitzung
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
11. Dezember 2019
im SAAL des RATHAUSES in Welver

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Schumacher

Ratsmitglieder:

Bauer, Braun (bis einschl. Top 2 nöS), Buschulte, Fahle, Flöing, Haggenmüller, Holota, Irmer, Jäschke (bis einschl. Top 1 nöS), Korn, Kosche, Loeser, Lutter, Philipper, Pläßmann, Rohe, Römer, Schulte, Starb, Stehling, Stellmach, Supe, Wagener, Wiemer und Wintgen

Von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter Garzen
Fachbereichsleiter Westphal
Verwaltungsangestellter Porsche (bis einschl. Top 2 ö.S.)
Verwaltungsangestellter Scholz, zugleich als Schriftführer

Nicht anwesend:

Ratsmitglied Daube

Bürgermeister Schumacher eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat form- und fristgemäß geladen worden und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt er vor, den als Tischvorlage vorliegenden Tagesordnungspunkt

„Förderprogramm „Gute Schule 2020
hier: Umsetzung der Maßnahmen von Mitteln aus dem Jahre 2018“

als Tagesordnungspunkt 13 in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Dem Vorschlag wird **einstimmig** gefolgt.

RM Plaßmann beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 der nichtöffentlichen Sitzung ohne Beschlussfassung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau und Feuerwehr zu verweisen, da diese Punkte noch nicht im Fachausschuss beraten wurden und man noch erheblichen Beratungsbedarf sehe.

Weiterhin beantragt sie, die IV-Nummer 0220013 (Top 4) bis dahin mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Mit

11 Ja-Stimmen
und
15 Nein-Stimmen

wird der Antrag abgelehnt.

RM Wagener beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 der nichtöffentlichen Sitzung

„Entwicklung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes über das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Ländlicher Raum 2014 – 2020“

von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau und Feuerwehr zu verweisen, da noch erheblicher Beratungsbedarf bestehe.

Mit

10 Ja-Stimmen
und
16 Nein-Stimmen

wird der Antrag abgelehnt.

RM Korn beantragt namens der FDP-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 1 der nichtöffentlichen Sitzung

„Auftragsarbeiten zur Unterstützung der Finanzwirtschaft“

von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser Fall bereits in der Ratssitzung am 13.04.2016 ablehnend behandelt wurde.

Mit

10 Ja-Stimmen
und
16 Nein-Stimmen

wird der Antrag abgelehnt.

RM Römer kritisiert, dass von RM Korn Angelegenheiten der nichtöffentlichen Sitzung in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben werden.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten –
2. Haushalt 2020
- Haushaltssatzung -
3. 27. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Welper für die Benutzung der Abfallentsorgung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welper vom 16.04.2013
4. 10. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper
5. Kalkulation der Kleininleiterabgabe 2020
6. Gebührenkalkulation 2020 für die Benutzung der Leichenhalle Welper und die Erhebung von Benutzungsgebühren
7. Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welper über die Erhebung von Standgeldern (Marktgebühren) auf dem Wochenmarkt
hier: Kalkulation des Marktstandgeldes zuzüglich der Abrechnung der Stromkosten für das Jahr 2020
8. Neufassung über die Hundesteuersatzung in der Gemeinde Welper
9. Entwicklung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes über das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Ländlicher Raum 2014 – 2020“:
10. Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen der Gemeinde Welper zum Schuljahr 2020/21
11. Ehrenamtskarte NRW für die Gemeinde Welper
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2019
12. Rathaus Ausbau / Umbau
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes
13. Förderprogramm „Gute Schule 2020“
hier: Umsetzung der Maßnahmen von Mitteln aus dem Jahre 2018
14. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Auftragsarbeiten zur Unterstützung der Finanzwirtschaft
2. Grunderwerb der Fläche für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Schwefe
3. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Vellinghausen, Schulstr. 4, 59514 Welper-Vellinghausen
hier: Planung/Erstellung eines Schwarz-Weiß-Bereiches
4. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Borgeln, Bördestr. 75, 59514 Welper-Borgeln
hier: Einrichtung eines Schulungsraumes für die örtliche Jugendfeuerwehr sowie Errichtung eines Schwarz-Weiß-Bereiches/Sachstandsbericht
5. Neubeschaffung eines feuerwehrtechnischen Aufbaus und einer feuerwehrtechnischen Beladung für einen Rüstwagen (RW) der Freiwilligen Feuerwehr Welper nach DIN 14555
hier: Freihändige Vergabe
6. Wegebauprogramm 2019
hier: Auftragsvergabe
7. Errichtung einer Gehweganlage in Scheidingen, Aufflucht 4 bis 4b
hier: 1. Aufhebung eines Sperrvermerkes
2. Auftragsvergabe
8. Ersatzneubau Brücke Baukeweg über den Enkerbach im Ortsteil Schwefe
hier: Auftragsvergabe
9. Erneuerung des Kunstrasenbelages im Sport- und Freizeitzentrum Welper
hier: Auftragsvergabe
10. Deckensanierung Gehweg Luisenstraße - Erlenstraße
Erteilung eines Nachtragsauftrages „Erneuerung des Asphaltbelages“
hier: Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW
11. Einstellung einer Archivarin für die Gemeinden Ense, Möhnesee und Welper
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
12. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten** und **beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO

- begrenzt auf 15 Minuten –

Anfragen werden n i c h t gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Haushalt 2020

- Haushaltssatzung -

Zunächst werden Haushaltsreden in folgender Reihenfolge vorgetragen (soweit vorhanden, sind diese der Niederschrift beigelegt, andernfalls erfolgt ein kurzer Auszug).

- CDU-Fraktion, Fraktionsvorsitzender Schulte (Anlage 1)
- SPD-Fraktion, Herr Rohe als haushaltspolitischer Sprecher (Anlage 2),
- Fraktion Welver 21, Fraktionsvorsitzender Philipper (Anlage 3),
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzende Plaßmann

RM Plaßmann merkt an, dass der in der HFA-Sitzung am 27.11.2019 vorgestellte Haushaltsentwurf von keiner Fraktion genehmigt worden wäre, da es an Transparenz, Informationen und Beratungen in den jeweiligen Fachausschüssen fehlte.

Dies beziehe sie auch auf den hier vorliegenden Haushaltsentwurf.

Es fehle der rote Faden, sie sehe kein Konzept.

Für ihre Fraktion fehle der wichtige Punkt des Klimaschutzes.

Auch sehe sie erhöhte Ansätze im Bereich des Grunderwerbs für die Feuerwehr.

Aus den v. g. Gründen werde ihre Fraktion daher den Haushaltsentwurf nicht zustimmen.

- FDP-Fraktion, Fraktionsvorsitzende Korn (Anlage 4).

- BG-Fraktion

RM Römer bemängelt, so wie die anderen Fraktionen, die fehlende Transparenz des vorgelegten Haushaltsplanentwurfs und der Haushaltssatzung. In dieser Form könne man nicht ruhigen Gewissens zustimmen.

Er erwarte von der Verwaltungsspitze eine Haushaltsplanung, welche politisch getragen werden könne und die rechnerisch, fachlich und wirtschaftlich richtig sei.

Dieses sei wieder einmal nicht gelungen.

Er kritisiert insbesondere den mangelnden Umgang mit Förderprogrammen und deren Umsetzung und die fehlende Abbildung von bilanzieller Abschreibung und Aktivierung des Anlagevermögens.

Ihm gehe es um eine nachhaltige Haushaltsplanung, aber hier fehle ihm die Betrachtung von Themenfeldern wie z. B. Stärkung des Ehrenamtes, alt werden auf dem Land, Dorferneuerung etc..

Die BG-Fraktion werde dem Haushalt aber trotzdem aus einem Grund zustimmen (müssen), da ohne die Genehmigung des Haushaltes und der damit verbundenen vorläufigen Haushaltsführung die hiervon abhängigen Institutionen in der Gemeinde Welver nicht überleben können.

In Hinblick auf die Kommunalwahlen 2020 verweist er auf Presseartikel aus dem Soester Anzeiger aus den Jahren 2017 und 2018, worin bekannt gegeben wurde, dass 1. BG Garzen der Bürgermeisterkandidat der Fraktionen SPD, FDP, Grünen und Welper 21 werden soll.

Noch erstaunlicher sei für ihn der Erhalt einer Mitteilung am heutigen Morgen, wonach sich 1. BG Garzen nicht gegen einen Mitbewerber um das Amt des 1. Beigeordneten in der Stadt Radervormwald durchsetzen konnte.

Dieses Verhalten sei für ihn illoyal der Gemeinde gegenüber.

Es schließt sich eine Sitzungsunterbrechung von 18:40 Uhr bis 19:10 Uhr an.

1. BG Garzen bestätigt, dass er sich auf andere Stellen beworben habe, er aber jetzt mit Unterstützung der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in 2020 als Bürgermeister kandidieren werde.

Die Liste der Ermächtigungsübertragungen (Anlage 5) wurde vor Beschlussfassung über den Haushalt 2020 dem Rat vorgelegt.

Auf Anfrage von RM Rohe bestätigte BM Schumacher, dass er die Ermächtigungsübertragungen abschließend festgestellt habe.

Die Liste der Ermächtigungsübertragungen wird durch ihre Auswirkungen auf den Haushalt 2020 Bestandteil des Haushaltsbeschlusses.

Einzelbeschlüsse:

a)

Mit

4 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen und

3 Stimmenthaltungen

lehnt der Rat den Antrag der Fraktion Welper 21 vom 27.11.2019 (Anlage 6)
„Wegfall der Ortsvorsteher“

ab.

b)

Der Rat beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 24.11.2019
(Anlage 7) **einstimmig**

1. beim Produkt 14-01.01 Umweltschutz 10.000,00 € bereitzustellen
2. einen Klimaschutzmanager vorbehaltlich einer Förderung von 100 % für die Dauer von 3 Jahren einzustellen.

Gesamtbeschluss:

Mit

16 Ja-Stimmen
und
10 Nein-Stimmen

beschließt der Rat

1. die im vorstehenden Sachverhalt dargestellten Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich der Änderungen, die sich aus den beigefügten Anlagen ergeben und die zuvor gefassten Einzelbeschlüsse,
2. den im Entwurf vorliegenden Haushaltssanierungsplan 2020 unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Punkt 1 sowie aller zuvor getroffenen Einzelbeschlüsse,
3. die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Welper für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich des Haushaltssanierungsplanes und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 mit den beigefügten Anlagen unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Punkt 1 und 2 sowie aller zuvor getroffenen Einzelbeschlüsse (Gesamtbeschluss) (siehe zu 1 – 3 Anlage C1 – C4).

Zu Tagesordnungspunkt 3:

27. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Welper für die Benutzung der Abfallentsorgung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welper vom 16.04.2013

Beschluss:

Der Rat billigt **einstimmig**

die kostendeckende Abfallentsorgungsgebühr nach der vorgelegten Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2020

und beschließt **einstimmig**

die „Siebenundzwanzigste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Welper für die Benutzung der Abfallentsorgung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welper vom 16.04.2013“.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

10. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**

1. die Berechnungsgrundlagen der vorliegenden Abwassergebührenkalkulation zu billigen und für das Haushaltsjahr 2020
 - a) die **Schmutzwassergebühr** auf **3,47 €/m³** Abwasser und
 - b) die **Niederschlagswassergebühr** auf **0,88 €/m²** bebauter (bzw. überbauter) und/oder befestigter sowie abflusswirksamer Fläche festzusetzen.
2. die Zehnte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welver.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Kalkulation der Kleineinleiterabgabe 2020

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**

- die Kalkulation für das Haushaltsjahr 2020 zu billigen und die Kleineinleiterabgabe für das Haushaltsjahr 2020 auf **47,09 Euro** pro Person festzusetzen
- die vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Welver.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Gebührenkalkulation 2020 für die Benutzung der Leichenhalle Welver und die Erhebung von Benutzungsgebühren

Beschluss:

1. Der Rat billigt **einstimmig** die Kalkulation für das Haushaltsjahr 2020 und beschließt **einstimmig**, die Benutzungsgebühr für die Leichenhalle und den Bestattungswagen auf 170,00 € festzusetzen.
2. Der Rat beschließt **einstimmig** die Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Leichenhalle Welver.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welver über die Erhebung von Standgeldern (Marktgebühren) auf dem Wochenmarkt
hier: Kalkulation des Marktstandgeldes zuzüglich der Abrechnung der Stromkosten für das Jahr 2020

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**

1. die vorgelegte Kalkulation des Marktstandgeldes zuzüglich künftiger Abrechnung der Stromkosten für das Jahr 2020 zu billigen und die Benutzungsgebühren auf 3,40 € sowie die Mindestgebühr je Markttag und unter einem Meter Frontlänge auf 3,50 € festzusetzen

und
2. die Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welver über die Erhebung von Standgeldern (Marktgebühren) auf dem Wochenmarkt vom 13.12.2001.

Die von RM Römer gewünschte Anwesenheitsliste Wochenmarkt 2019 ist dieser Niederschrift als Anlage 8) beigefügt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Neufassung über die Hundesteuersatzung in der Gemeinde Welver

Beschluss:

Mit

15 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung

beschließt der Rat,

die Hundesteuersatzung in der als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der Änderung, dass Hunde, die dem § 4 Abs. 1b zuzuordnen sind, unter § 3 Steuerbefreiung erfasst werden, zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Entwicklung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes über das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Ländlicher Raum 2014 – 2020“:

Beschluss:

Mit

23 Ja-Stimmen,
2-Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung

beschließt der Rat das vorliegende ländliche Wegenetzkonzept.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen der Gemeinde Welver zum Schuljahr 2020/21

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen zum Schuljahr 2020/21 **5** Eingangsklassen zu bilden und davon **3** an der Bernhard-Honkamp-Schule und **2** an der Grundschule Borgeln einzurichten.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Ehrenamtskarte NRW für die Gemeinde Welver
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2019

Beschluss:

Um das Ehrenamt in der Gemeinde Welver zu würdigen und das bürgerschaftliche Engagement anzuerkennen, wird die Verwaltung **einstimmig** beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Gemeinde Welver die landesweit gültige Ehrenamtskarte einführen bzw. übernehmen kann.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Rathaus Ausbau / Umbau
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes

Beschluss:

Mit

15 Ja-Stimmen,
9 Nein-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen

beschließt der Rat die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € unter der „IV-0170004 Ausbau/Umbau Rathaus“.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Förderprogramm „Gute Schule 2020“

hier: Umsetzung der Maßnahmen von Mitteln aus dem Jahre 2018

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Welver stimmt **einstimmig** der geänderten Verwendung der Fördermittel „Gute Schule 2020“ zu.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM Philipper fragt an, ob es am letzten Donnerstag eine Veranstaltung zum Thema Ehrenamt im Rathaus gegeben habe.

Verwaltungsseitig wird dies verneint.

b) Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht gegeben.

Haushalt 2020

s.g. Herr Bürgermeister

s.g. Kolleginnen und Kollegen Ratsmitglieder

s.g. Damen und Herren im Zuschauerraum

Die Teilnahme der Gemeinde Welper am Stärkungspaket geht dem Ende zu.

2021 soll die Gemeinde diesen verlassen. Seit 2011 war diese Zeit mit vielen Entbehrungen für unsere Bürgerinnen und Bürger verbunden. In vielen Bereichen wurde gestrichen, eingespart oder reduziert. Die Gemeinde hat sich im wahrsten Sinne des Wortes zu Tode gespart. Am deutlichsten sieht man es an den gemeindlichen Gebäuden und am Zustand von Straßen, Wegen und Brückenbauwerken. Dem absoluten Sparzwang wurde vieles untergeordnet.

Was wäre die Alternative gewesen? Hätten Rat und Verwaltung keinen Haushaltsanierungsplan (kurz HSP) aufgestellt dann wäre ein Sparkommissar von der Aufsichtsbehörde eingesetzt worden und hätte allein entsprechende Entscheidungen getroffen. Letztendlich war es folgerichtig ein HSP zu verabschieden und somit blieb das Heft des Handels beim Rat und somit beim Bürger.

In der Zeit von 2004 bis heute konnte der Schuldenstand von 19,6 Mio auf 8,8 Mio halbiert werden obwohl viele Faktoren dies seit Jahr erschweren. Die seit Jahren steigende Kreis- und Jugendamtsumlage sowie steigende Personalkosten machen es immer schwieriger einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Nun aber zum aktuellen Haushalt 2020.

Die zurückliegenden Beratungen im HFA und Rat haben gezeigt, dass der von Herrn Garzen aufgestellte Haushalt und seine Ergänzungen in vielen Bereichen zahlreiche Fragen aufgeworfen hat und für uns Ratsmitglieder nur zum Teil nachvollziehbar und transparent sind. Was will die Verwaltung und wo ist der

rote Faden? Welche primären Ziele werden verfolgt? Dies ist in vielen Bereichen nicht eindeutig erkennbar.

Wir als CDU möchten folgende Kernbereiche herausstellen:

Punkt 1 Feuerwehrgerätehäuser

Der schnellstmögliche Bau des Feuerwehrgerätehauses in Schwefe hat für die CDU oberste Priorität. Egal welcher Standort gefunden wird, müssen zusätzliche Haushaltsmittel hierfür bereit gestellt werden damit nicht nur ein Grundstück erworben werden kann, sondern auch noch Mittel für Planung, Ausschreibung und ggf. Bau zur Verfügung gestellt werden können.

An der vom Rat beschlossenen Reihenfolge der Neubauten soll festgehalten werden.

Die Errichtung von zusätzlichen Schwarz/Weiß Bereichen an Gerätehäusern in Vellinghausen und Borgeln ist natürlich wichtig und auch notwendig aber soll in die Folgejahre verschoben werden.

Wir würden den Umbau in Borgeln vor Vellinghausen priorisieren, da dadurch auch ein weiterer Klassenraum in der Grundschule frei werden würde, der zurzeit noch von der Jugendfeuerwehr genutzt wird. Die Jugendfeuerwehr könnte dann in den geplanten Anbau im GH Borgeln mit einziehen.

Die CDU wiederholt daher den Antrag aus dem letzten HFA, dass die Mittel in Höhe von 290.000,-- € die für die Erweiterung des GH Vellinghausen vorgesehen sind zu Gunsten des Neubaus des GH Schwefe umverteilt werden.

Punkt 2 Unterbringung von Asylsuchenden

In der letzten Sitzung wurde von Seiten der Verwaltung Möglichkeiten zur Unterbringung der aktuellen Asylsuchenden aufgezeigt. Die Unterkunft Eilmsen hat zur Zeit die entsprechende Kapazität und die ehemalige Hauptschule hätte diese in Gänze nicht. Da wir kurzfristig keine Alternative zum

Standort Eilmsen haben müssen wir notwendige Maßnahmen an der Bausubstanz durchführen.

Punkt 3 Radweg Buchenstrasse

Den Wunsch nach einem Radweg entlang der Landstraße von Dinker nach Welper sehen wir in naher Zukunft nur schwer realisierbar. Hier sind viele Vorarbeiten notwendig w.z.B. Verbreiterung von 2 Brückenwerken, Ankauf von zahlreichen Grundstücken etc. Die Zeitschiene für so einen Radweg wird weit nach hinten geschoben. Um dennoch eine Möglichkeit für einen sicheren Rad/Fußweg zu ermöglichen, möchte die CDU eine einseitige Grabenverrohrung und Anlage einer wassergebundenen Decke (natürlich in Absprache mit dem Straßenbaulastträger). Diese Verbindung soll vom Schürholz bis Richtung Autohaus Gretenkord geschehen.

Folgender Deckungsvorschlag:

Halbierung der Haushaltsmittel Anschaffung von Notstromaggregaten von 2 Stück auf 1 Stück und somit Einsparung von 25.000,-- € und diese für den vorbeschriebenen Fuß/Radweg Buchenstrasse einsetzen.

Das anzuschaffende Notstromaggregat ist für das GH Dinker bestimmt. Dort sind entsprechende Anschlüsse für die Einspeisung vorhanden. Für das zweite Aggregat sollen erst die technischen Voraussetzungen am Rathaus Welper geschaffen werden und dann soll dieses ebenfalls in den Folgejahren angeschafft werden.

Punkt 4 Grundschulen und Lehrschwimmbecken

Die CDU begrüßt ausdrücklich die Erarbeitung eines Konzeptes für das Lehrschwimmbecken. Die Bäderexperten sollen uns Laien eine Handlungsempfehlung an die Hand geben. Lohnt sich der Ausbau oder soll ein Neubau angestrebt werden. Wir warten das Gutachten mit Spannung ab.

Die CDU stellt ein Lehrschwimmbecken in Welper nicht in Frage.

Bzgl. der Grundschulstandorte Welper und Borgeln geben wir noch zu Bedenken, das hier, vor allem in Welper, an den geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulen ab dem Jahr 2025 gedacht werden muss. Reicht der Platzbedarf an der jetzigen Grundschule in Welper dann wirklich aus oder muss evtl. doch noch ein anderer Standort ins Visier genommen werden.

Punkt 5: ISEK Bahnhofsumfeld

Der Umbau des Bahnhaltepunktes hat für die CDU ebenfalls oberste Priorität. Allerdings sehen wir den Verwaltungsvorschlag für den Punkt ISEK Bahnhofsumfeld mit dem Ansatz von 500.000,-- € für das Jahr 2020 sehr ambitioniert. Wir wundern uns nicht über die Kostenhöhe sondern eher am Zeitpunkt der Realisierung. Der Bahnhaltepunkt wird sicherlich noch nicht im nächsten Jahr durch die Bundesbahn in Angriff genommen werden.

Zusammenfassend:

Sollten die von uns gewünschten Anpassungen im Haushalt mehrheitsfähig sein, wollen wir hiermit unsere Zustimmung zum Haushalt signalisieren.

Zum Abschluss noch ein paar Gedanken zur weiteren Zukunft der Gemeinde Welper. In letzter Zeit werden wieder sehr hohe Investitionen und Maßnahmen aufgerufen die wieder einen tiefen Griff ins gemeindliche Portmonee verbunden sind. Sicher ist es gut wenn man Visionen hat aber am Ende des Tages müssen wir aufpassen, dass wir bei aller Investitionsbereitschaft nicht wieder finanziell in Schieflage geraten und uns im nächsten Stärkungspakt wiederfinden. Wir sollten mit Augenmaß die richtigen Entscheidungen für Welper treffen.

Und noch etwas in eigener Sache. Am 02.12. hat die CDU Fraktion ihre turnusmäßigen Wahlen zum Fraktionsvorstand durchgeführt. Hier wurde ein neuer Fraktionsvorstand aus Michael Schulte, Andreas Braun und Nadine

Wintgen gewählt. Wir als CDU möchten uns ganz herzlich bei Wolfgang Daube für seine langjährige Arbeit als Fraktionsvorsitzender bedanken.

Michael Schulte

CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Welper

SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welper
Klaus-Theo Rohe
Haushaltspolitischer Sprecher

**Stellungnahme der SPD-Ratsfraktion
zum
Haushaltsentwurf 2020
- Ratssitzung vom 11.12.2019 -
(Es gilt das gesprochene Wort.)**

I.

Im letzten Jahr habe ich meinen Beitrag zum Haushalt 2019 mit dem mit den Worten begonnen

Wir sind an den Haushalt 2019 herangegangen:

Ernsthaft, überlegt und mit Gestaltungswillen.

Davon kann in diesem Jahr keine Rede sein. Wer die letzten sechs Wochen erlebt hat, kann nur sagen:

Dies erinnert eindeutig an das Chaos zur Jahreswende 2015/2016, insbesondere auch den Februar 2016, als CDU, BG und Welper 21 erst den Haushalt ablehnten und dann mit einer massiven Steuererhöhung auf 799 Punkte beschlossen.

Vom 23.09. bis zum 11.12.2019 - das sind 79 Tage - ist der von Ihnen Herr Bürgermeister eingebrachte Entwurf des Haushaltes völlig umgemodelt worden. Sie haben im HFA am 27.11.2019 Transparenz versprochen. Aber nichts gehalten.

Und jetzt: Die letzten Zahlen erhielten wir am Montag: 09.12.2019, gravierende Veränderungen in Umfang von mehreren 100.000,00 € wurden mal eben so eingestellt. Da fallen mal eben 400.000,00 € für die Asylunterkunft weg, obwohl vor sechs Wochen mit großer Dringlichkeit reklamiert. Da werden für die Feuerwehr, bezogen auf den Grunderwerb in Schwefe 320.000,00 € und für Anbauten in Vellinghausen und Borgeln als neue Projekte nachgeschoben, zusammen rd. 1 Mio Euro. Jetzt behilft man sich mit einer Verteilung auf die Folgejahre.

Das ist keine geordnete Finanzwirtschaft, geschweige denn Planung, Herr Bürgermeister.

Die Frage, auf welche Beschlüsse des Rates oder der Ausschüsse sich die vorgelegten Planungen stützen, wollen und können Sie, Herr Bürgermeister, nicht beantworten. Wir wissen alle: Es gibt keine!
Sie haben für die Aufträge an Architekten oder Ingenieure keine Mittel, die

Haushaltsstellen benennen Sie uns nicht. Gleichwohl haben Sie Zahlungen veranlasst. Sie haben Zahlungsanweisungen unterzeichnet.

Gelder sind außerhalb des Haushaltes 2019 geflossen für nicht beschlossene Maßnahmen. Intern hat man sie als Geschäft der laufenden Verwaltung deklariert. Diese Dinge werden ans Licht kommen. Wir behalten uns die Einberufung einer Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Kurzum: Es fanden außerplanmäßige Ausgaben für außerplanmäßige Vorhaben statt. Das nennt man, Herr Bürgermeister, Schattenhaushalt.

Wie bedanken uns bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, die uns bei den Beratungen des Haushaltes konstruktiv unterstützt haben.

Trotzdem:

Ist Ihre Finanzwirtschaft schon so konfus, kann auch von geordneter oder geplanter Gemeindeentwicklung nicht die Rede sein.

II.

Dazu nur einige Anmerkungen:

**1.) 320 000,00 € für den Grunderwerb eines Geländes für eine Feuerwehrgerätehaus in Schwefe auf einer dank der Mehrheit von CDU/BG als Bauland ausgewiesenen Wohnbaufläche kann einem niemand schön rechnen.
Und das schon deswegen nicht, weil die Umplanung zu einer Gemeinbedarfsfläche weiteres Geld kostet und zu Abwertung der Fläche führt. Es bleibt ein Wert von höchstens 100.000,00 €. Nebenbei: Die Fläche in Dinker hat nur einen Bruchteil, etwa ein Achtel des geplanten Betrages gekostet.
Das geht angesichts des knappen Wohnraums auch in unserer Region nicht.**

**2.) Brandschutzkonzept:
Der Rat ein Volumen für Investitionen im Bereich der Feuerwehr bis zum Jahre 2027 von 9,8 Millionen Euro, ohne den Neubau in Welper mit rd. 3 Mio. Euro berücksichtigt zu haben, beschlossen. Darin sind die Kosten des Grunderwerbs in Schwefe noch nicht eingerechnet. Die im Brandschutzkonzept vorgesehenen jährlichen Investitionen in neue Feuerwehrgerätehäuser von 265.000,00 € sind reduziert auf 195.000,00 €. Da wird man schon offensichtlich den eigenen Ansprüchen nicht gerecht.**

3. Wegebaukonzept oder genauer „Ländliches Wegekonzept“:

Finanzbedarf 36 Mio. € in 30 Jahren. 10 Mio. € in den nächsten fünf Jahren. Das ist ein Schlag ins Kontor. Hier rächt sich, dass der Wegebau als eine echte Aufgabe der Daseinsvorsorge vor 2014 nicht erkannt und schon gar nicht so behandelt wurde.

Auch die letzten vier Jahren investierten Gelder, zusammen rd. 1 Mio. Euro erweisen sich als Tropfen auf den heißen Stein. Der Bedarf wäre aber ohne diese Investitionen noch weitaus höher.

Jetzt stehen 300.000,00 € im Haushalt bei nicht gesicherten Zuschüssen in Höhe von 180.000,00 €. Das heißt in Wirklichkeit haben Sie Herr Bürgermeister die Eigenmittel nicht aufgestockt, sondern locker um 65.000,00 € gesenkt.

4.) Klimaschutz:

Dazu findet sich im Entwurf alter und neuer Fassung nichts. Auch der Antrag der Grünen ändert hieran deswegen nichts, weil erst nach Genehmigung des Haushaltes, als kurz vor Ende der Amtszeit dieses Rates eine Stelle ausgeschrieben werden kann.

5.) Ermächtigungsübertragungen:

Unter TOP 11 der Ratssitzung vom 12.12.2018 stand wenigstens die Bekanntgabe der sog. Ermächtigungsübertragungen an. Dazu habe ich damals gesagt:

„Unter diesem TOP steht unter der fachlich zutreffenden, aber sehr verharmlosenden Bezeichnung „Ermächtigungsübertragungen“ die Entscheidung über zu übertragende Mittel in Höhe rd. 2,9 Mio. Euro an, davon allein an Investitionen 2,5 Mio. Euro.

Herr Bürgermeister, Rückstände nicht erledigter Investitionen gehen gar nicht. Hierfür sind Sie verantwortlich. Der Skandal ist: Es wird beschlossen, aber nicht umgesetzt. Und das seit Jahren. Das nennt man Vollzugsdefizit. Und: So läuft das seit Jahren.“

Heute steht dieser Punkt nicht einmal auf der Tagesordnung. Aber wir wissen: Jetzt müssen 3,8 Mio. Euro in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dieses Vollzugsdefizit ist der Skandal des heutigen Abends.

III.

Zum Schluss:

Gern hätten wir heute gesagt:

Wir stimmen der Vorlage aus dem Hauptausschuss zu.

Das konnten wir nicht, weil es unmöglich war, am 27.11.2019 etwas zu beschließen.

Gern hätten wir heute gesagt:

Solide, ausgewogen, zukunftsfähig.

All diese Eigenschaften fehlen diesem Haushalt.

Wir können nicht zustimmen.

Haushaltsrede zum Haushalt 2020 der Gemeinde Welper, Ratssitzung vom
11.12.2019

Kay Philipper für die Fraktion Welper21

Es gilt das gesprochene Wort

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen des Rates, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren der Presse, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Garzen,

Als Kommune in der Haushaltssicherung muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Dieses Ziel haben wir für 2020 erreicht, dies ist uns durch sparsamen Umgang mit den Ressourcen wieder gelungen.

Wir erwirtschaften im Gesamtergebnisplan einen kleinen Überschuss von ca. 120.500 €

Bitte schließen Sie jetzt die Augen. Denken Sie in die Zukunft. Die Kommunalwahlen 2020 sind Geschichte und wir befinden uns am Ende der nächsten Wahlperiode 2025. Wie wird Welper dann aussehen??

In der aktuellen Wahlperiode wurde trotz Haushaltssicherung viel angestoßen. Jetzt folgt in den nächsten Jahren Schritt für Schritt die Umsetzung:

ISEK, Marktplatz, Straße am Markt, Funktionell ohne SchnickSchnack

Bahnhof, offene Bauweise, barrierefreier Zugang

Schulquartier -> Schwimmbad

Feuerwehr/ Gerätehäuser/ Neubau und Umbau /Brandschutzbedarfsplan/ Unfallkasse

Kita/ Kindergärten/ Grundschule (Borgeln)

Weiterführende Schule

Wirtschaftswegekonzept/ Radwegekonzept (in der Bearbeitung)

Klimaschutz -> Forderung nach einem Bürgerausschuss

ABK

All das, kostet viel Geld. Da sind die geschätzten 30 Mio. des BM in den nächsten 10 Jahren nur ein kleiner Beitrag.

Im Übrigen: noch nicht geklärt sind Themen wie:

Bördehalle

Flüchtlingsunterkünfte- sozialer Wohnungsbau

In den Maßnahmenkatalog aufgenommen und anschließend gestrichen oder gekürzt:

ISEK_ 500.000 € jetzt 450.000 €

Flüchtlingsunterkunft Eilmsen: 520.000€ + 148.000 €, jetzt 100.000 € + 148.000 €

Große Aufgaben und große finanzielle Belastungen.

24,8 Mio. € ist der Haushalt im Jahr 2020 in Welper groß

Maßnahmenplan:

6,3 Mio. investiv, davon aber 1,8 Mio. Abwasser,

638.000 konsumtiv

Feuerwehr insgesamt: 1,2 Mio.

Straßen, Wege: 1,25 Mio.

Personal 5,6 Mio.

Der finanzielle Bewegungsspielraum ist für die Gemeinde Ense auch in den nächsten Haushalten sehr begrenzt, solange der Kreis Soest das Geld mit vollen Händen ausgibt.

Kreisumlage und Jugendamtsumlage für Welper 2020 um fast 800.000 € gestiegen.

Wasser predigen aber Wein trinken

Ich verstehe unsere etablierten Parteien nicht mehr. Die Vertreter der alteingesessenen Parteien sitzen unter anderem in unserem Kreistag. Manchmal sogar in Doppelfunktion. **Im Rat und im Kreistag.** Auf Ebene der Kommune muss gespart werden und auf Kreisebene werden die Erhöhungen der Umlagen durchgewunken. Die schwächsten Glieder sind die Kommunen und die werden geschröpft. Das ist den Bürgern nicht mehr zu vermitteln, denn letztendlich muss sich die Gemeinde das Geld von den Bürgern holen.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2020/2021 des Kreises Soest weist folgende Erträge und Aufwendungen aus:

2020 /2021 Doppelhaushalt

Ordentliche Erträge 474.355.900 Mio. EUR /493.673.259 Mio. EUR

Unterdeckung im Jahresergebnis: -3.579.901 EUR /-5.361.222 EUR

Wobei man wissen muss: Die meisten Ressorts des Kreises haben ein größeres Finanzvolumen als die Gemeinde Welper.

Für 2020 und 2021 ist der Haushalt zunächst nicht ausgeglichen. Die Deckung erfolgt 20/21 über die Ausgleichsrücklage.

Der Kreis Soest geht mittelfristig weiter von steigenden Aufwendungen aus, insbesondere im Sozial- und Jugendbereich. Da die Ausgleichsrücklage nach diesen beiden Haushalten aufgebraucht ist, *kann mittelfristig ein weiterer Anstieg der Kreisumlage nicht vermieden werden*. Ab 2023 ist ein Vollaussgleich und damit verbunden eine weitere Anhebung der Kreisumlage auf bis zu 197,8 Mio. EUR im Jahr 2024 vorgesehen. Das ist ein Plus von ca. 30 Mio.

Jugendamtsumlage:

Der Zahlbetrag der Jugendamtsumlage steigt im derzeitigen Planungsstand gegenüber dem Vorjahr von 42,8 Mio. EUR auf 52,0 Mio. EUR im Jahr 2020 und im Jahr 2021 um weitere 5,2 Mio. EUR auf 57,2 Mio. EUR.

Wofür wird u.a. mehr Geld ausgegeben?

Neben höheren Sozialausgaben,

Kreis mehr Personal bisher über 1000 MA

Subvention für Flughafen Paderborn-Lippstadt

Für den aktuellen Haushalt haben wir noch drei Anträge eingebracht.

Ortsvorsteher:

Antrag zum Haushaltssanierungsplan, hier Wegfall der Ortsvorsteher

Im Jahre 2012 wurde in der Gemeinde Welper schon einmal über die Notwendigkeit von Ortsvorstehern diskutiert. Eine Beschlussvorlage für den Rat, vom 27.06.2012 wurde abgelehnt.

Auf Grund der auch zukünftig angespannten Haushaltslage sollte in der neuen Legislaturperiode (Kommunalwahl 2020) auf die Positionen der Ortsvorsteher verzichtet werden. Die Bürger finden Ihrer Ansprechpartner in den Ratsmitgliedern, die in allen 21 Ortsteilen ansprechbar sind und jederzeit den Kontakt zur Verwaltung herstellen und halten können.

Wegebau:

Antrag zum Maßnahmenprogramm:

Im Jahre 2019 wurde in der Gemeinde Welper ein Wirtschaftswegekonzept erstellt. Ein Wirtschaftswegekonzept ist Voraussetzung, um zukünftig Fördermittel für den Wegebau zu erhalten. Im Maßnahmenkatalog 2020 sind drei Positionen für den Wegebau aufgeführt.

1. Instandhaltung (konsumtiv) von Wirtschaftswegen	50.000€
2. Investive Instandhaltung von Wirtschaftswegen	185.000€
3. Bankettfräsarbeiten an Wirtschaftswegen	20.000€

Diese Mittel sind für die Abarbeitung einer alten Planung vorgesehen. Eine neue Planung ist noch nicht erstellt. Zusätzlich wird aktuell noch eine Radwegekonzept erstellt. Dieses Konzept sollte ebenfalls in eine zukünftige Planung einfließen.

Die Fraktion Welper21 beantragt daher die Mittel für 2020 aus dem Haushalt zu entnehmen und nach Erstellung eines neuen Planes und Beantragung von Fördermitteln in gleicher Höhe als Gemeindeanteil im Haushalt 2021 wieder einzustellen.

Höchstbetrag 500.000 € Eigenanteil 333.000 € (60/40)

Hundesteuer:

Antrag zur Hundesteuersatzung

- 1) Hunde, die dem § 4 1b (Melde- Sanitäts- Schutzzwecke) zuzuordnen sind, sollten unter § 3 Steuerbefreiung fallen.
- 2) Jagdhunde sollten aus Tierschutzgründen steuerbefreit werden. Jagdlich geführte Hunde bezeichnet man auch als *Jagdgebrauchshunde*. Bei der Arbeit „nach dem Schuss“ ist der Hund für den Jäger unverzichtbar. Das Führen eines Jagdhundes gilt daher als Voraussetzung für die waidgerechte Jagd. Der Jagdausübungsberechtigte soll einen für den Jagdbezirk brauchbaren, geprüften Jagdhund zur Verfügung haben. Die Haltung von ausgebildeten Jagdhunden dient der Allgemeinheit.
- 3) Die Hundesteuer in der Höhe beim jetzigen Stand belassen (54/84/96)

Die Fraktion Welper21 wird dem Haushaltsentwurf für 2020 zustimmen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Verwaltungsmitarbeitern für die geleistete Arbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen beschauliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kay Philipper

Fraktionsvorsitzender

FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Welper
Monika Korn – Fraktionsvorsitzende

Stellungnahme FDP Fraktion zum HHEntwurf 2020
Ratssitzung 11.12.2019
(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrte Gäste,

In diesem Jahr könnte es sich die FDP Fraktion einfach machen und den vorgelegten HHEntwurf des BM für das Jahr 2020 kommentarlos ablehnen.

Kommentarlos vor Allem aus den entscheidenden Gründen:

Die vom Rat gefassten Beschlüsse werden nicht umgesetzt (Kennzahlen HH, Architektenwettbewerb, Ehrenamt) oder der Rat erhält Kostenaufstellungen und Beschlussvorlagen ohne jemals darüber beraten zu haben.

Ein transparentes Verfahren sieht anders aus!!

Und um Sie nicht, wie in den vergangenen Jahren, durch eine Auflistung an konstruktiver Kritik gleich am Anfang zu überfordern, fassen wir unsere zentrale Bitte bereits jetzt für Sie in einfachen Worten zusammen:

Transparenz und Konzepte!!!!

Es mangelt Ihnen an konstruktiven Konzepten.

Einigkeit herrschte in der letzten HFA Sitzung über alle Fraktionen hinaus, dass der vorgelegte HH Entwurf 2020 mit den zusätzlichen Maßnahmen weder beratungs- noch verabschiedungswürdig sei.

2 -

Zusätzliche Kostenaufstellungen im Bereich Asyl und Feuerwehr, die den Fraktionen ohne Beschlussfassung weder im BF noch im Rat als Tischvorlage präsentiert wurden. (Zettelwirtschaft ohne Konzept FBL 3)

Meine Fraktionskollegen stellten mir die Frage: Warum tagt der BF überhaupt noch und warum werden die Beschlüsse des BF (Grundstück Schwefe) ignoriert und nicht ausgeführt?

Das hat nichts mit Würdigung des Ehrenamtes zu tun.

Hier stellt sich mir doch die Frage nach dem Grund: liegt es an Überforderung, an mangelndem Überblick, an mangelndem Fachwissen, etwa an fehlendem Interesse, oder liegt hier eine strukturelle Geringschätzung gegenüber dem Rat vor?

Meine Damen und Herren, ich befürchte leider: Letzteres ist der Fall.

Das scheint hier in der Verwaltung ein grundlegendes Problem zu sein, das man auch an einer Person festmachen kann.

Hier entwickelt sich leider schon seit einiger Zeit im Zuständigkeitsbereich des FBL 3 eine Eigendynamik, die oft unabgesprochen mit der Politik, aber noch erschreckender – unabgesprochen mit den anderen Fachabteilungen abläuft .

Arbeiten werden auf andere Fachbereiche delegiert. Zusätzliche Kosten durch die Beauftragung von Architekten entstehen.

Hier: Erweiterung FWGH Vellinghausen u. Borgeln

Aktennotiz 21.11.2019 -

April 2019 – internes Behördengespräch – laufendes Geschäft der Verwaltung

Einholung von Architektenangeboten

Vor der Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplanes 7/19

August 2019 – Erteilung des Auftrags an den Architekten

Planung und Überarbeitung für beide Standorte – HH 2019 stehen zur

Verfügung – keine HH Stelle angegeben – außerplanmäßige Ausgaben

Welche Gesamtkosten sind durch Architektenleistungen entstanden?

Liegt dem Rat nicht vor!!

Ohne Beratung und Beschluss des BF und Rat

Damit kein falscher Eindruck entsteht, hier im Hause arbeiten auf allen Etagen

zum ganz großen Teil sehr motivierte und fachkundige Menschen, die

hervorragende Arbeit leisten.

Eigentlich sollten die Mitarbeiter jederzeit das Gefühl haben, dass

der Bürgermeister den Laden im Griff hat und Ihnen den Rücken stärkt

und die Verwaltung führt Hier Fehlanzeige.

Hier in der Verwaltung gibt es einen Bürgermeister und einen Chef!

Wer hat nun die Zügel in der Hand? Der Chef vom Bürgermeister ??

Wer auch immer ?

Dieses unkoordinierte Zusammenwirken der Abteilungen haben wir erneut in den letzten Sitzungen des HFA und Rat hautnah erlebt.

Das Zusammenwirken in eine Richtung fehlt hier komplett.

Und dann wird uns hier das Chaos zum Haushalt 2020 präsentiert.

Dieses Chaos Herr Bürgermeister haben allein Sie zu verantworten und nicht die Finanzabteilung.

Sie sind der Verwaltungschef – sorgen Sie endlich für eine klare Richtung!!

Sie haben hier Verantwortung im Hause!!

Wir, als gewählte Vertreter des Volkes sind uns unserer Verantwortung bewusst und übernehmen Verantwortung.

Verantwortung für zukunftsweisende Projekte in Welper:

ISEK Projekt mit Bürgerbeteiligung – Fußgängerzone, Raiffeisengelände

Bahnhaltepunkt

ISEK Schulquartier ,Ausbau von KitaPlätzen

Radwegekonzept, Wirtschaftswegekonzept g-komm

Fußweg Landwehrkamp, Fußweg Luisenstraße/Erlenstraße

Bördehalle – Beschluss Architektenwettbewerb ist gefasst!!

Bürgerapp, Rettungspunkte,

Was wäre Welper ohne Rossmann?

Wer hier wohnt und einkauft erfährt es im Gespräch mit den Bürgern
Immer wieder, dass die Ansiedlung eines Drogeriemarktes hier in der
Fußgängerzone ein wichtiger Meilenstein für Welper war.

(übrigens ohne Beteiligung des BM – da hat sich die SPD Herr Rohe
für eingesetzt)

(Weihnachtsbeleuchtung fehlt in diesem Jahr erneut in der Fußgängerzone)

Klimaschutz – Antrag der Grünen zum Klimaschutz

Wo ist Klimaschutz im HH festgeschrieben?

Das ist weniger als nichts – gar nichts!!

Brandschutzbedarfsplan (gemeinsame Verabschiedung mit der FW wichtig)

Viele Gespräche bevor Einigkeit erzielt wurde. Das lag der FDP am Herzen.

Jetzt wird alles neu gestrickt – Grundstück Schwefe .

Vorfeld Grundstück J – bei allen Gesprächen favorisiert

Nachdem das soweit klar war, wurde das Grundstück A ins Spiel gebracht.

Kosten für den Erwerb dieses Grundstückes € 320.000,-- (Baulandpreis)

Dieses Grundstück wird in eine Gemeinbedarfsfläche umgewandelt und

Verliert sehenden Auges $\frac{3}{4}$ an Wert. Da wird Geld vernichtet. Purer Wahnsinn!!

Wir müssen hier mit dem Geld der Bürger haushalten. Verantwortung!!

Die FDP wird dem nicht zustimmen.

Enttäuschung über das Verhalten des Leiters der FW Welper

Auch hier fehlende Transparenz im Vorfeld

Wir sind hier nicht bei Nice- to- have!!

Mittlerweile liegen mal wieder neue Zahlen vor

HH 2020 weist im Maßnahmenprogramm Investitionsvolumen von rd. € 6 Mio. aus

FWGH Vellinghausen

Maßnahme wird jetzt geschoben HHJ 2022

FWGH Borgeln

Maßnahme wird ebenfalls geschoben HHJ 2021

Bereich Wegebau

Abschlussveranstaltung G-Komm – 36 Mio. Euro in 20 Jahren

allein für die kurzfristige Sanierung 10 Mio in den kommenden 5 Jahren

Da können wir mit € 300.000,-- /Förderung 180.000,-- ein Tropfen auf den heißen Asphalt – gerade mal Straßenkaries behandeln!

Investitionen können hier munter beschlossen werden, aber was wird von diesen Investitionen tatsächlich umgesetzt?

Ein Einblick in die Liste der Ermächtigungsübertragungen wird uns aufzeigen, was erneut an Investitionen nicht umgesetzt wurde.

Herr Bürgermeister, hierfür sind Sie verantwortlich. (Die FBL 3 Leitung muss mit einem Ingenieur besetzt werden)

Die FDP Fraktion hat schwer mit sich gerungen, ob wir diesem HH Entwurf 2020 mit seinen Unwägbarkeiten zustimmen oder ablehnen? In den letzten Jahren haben wir immer Verantwortung für einen soliden, ausgewogenen und zukunftsfähigen Haushalt übernommen.

Herr Daube ich komme auf ihre Aussage Verabschiedung HH 2019 und zitiere: RM Daube merkt in der Haushaltsrede der CDU Fraktion an, dass es keinen Mut bedarf, diesem HH 2019 zuzustimmen, vielmehr würde es sich dabei um Leichtsinnigkeit handeln.

Dem HH 2020 zuzustimmen ist leichtsinnig und verantwortungslos!!

Die FDP Fraktion übernimmt auch in diesem Jahr Verantwortung für die zukünftigen Generationen und lehnt den vorgelegten HH Entwurf 2020 ab.

Herrn Garzen u. Herr Porsche herzlichen Dank für ihren Einsatz, dass Sie bei diesen anfänglich chaotischen Beratungen zum HH 2020 einen kühlen Kopf bewahrt haben.

Mein Dank gilt ebenso den weiteren Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes, die uns bei allen Anfragen Informationen zur Verfügung gestellt haben.

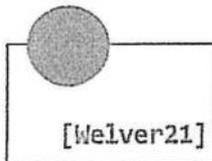
Unsere Gemeinde lebt vom Engagement all unserer Bürgerinnen und Bürger die sich in verschiedenen Bereichen in unserer Gemeinde ehrenamtlich einsetzen. Ich danke im Namen der FDP ganz herzlich.

Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) 2019 - 2020

Beleg	Belegkonto	Produkt	Kostenstelle	Belegtext	Betrag	Übertragungsbetrag
6500952	5211000000	1110	11100	ZAP Scheidingen	50.700,00 €	50.700,00 €
6501233	5211000000	1110	11100	ZAP Welver Nord + Süd	50.000,00 €	50.000,00 €
6500826	5211000000	1110	11100	ZAP Welver Nord + Süd	102.535,87 €	80.000,00 €
6501112	5431090000	1110	11100	Rechtsstreit Pankoke	10.000,00 €	8.154,97 €
6501061	5211000000	1210	12100	Instandhaltung v. Wirtschaftsw	85.000,00 €	6.773,60 €
6501275	5211000000	1210	12100	Auf der Anwende/Zur Bonnekoh	10.825,90 €	10.825,90 €
6501267	5429010000	1210	12100	Straßenbeleuchtung Breite Str.	9.563,74 €	9.563,74 €
6501283	5211000000	1210	12100	Einecker Straße Straßenleuchte	12.711,72 €	12.711,72 €
6501286	5211000000	0910	00500	Pl. Erw. Gewerbeg. Schedingen	33.167,00 €	29.744,56 €
6501238	5211000000	1210	12100	Wirtschaftswege (kosumtiv)	85.000,00 €	85.000,00 €
6501100	5429010000	1210	12100	Software Streckenkontrolle	6.413,84 €	3.000,00 €
6501287	5211000000	0170	01490	Instandsetzung Glockenturm	3.460,52 €	3.460,52 €
6501165	5211000000	0170	01400	Beleuchtung mit Abhangdecken	5.514,18 €	5.514,18 €
6501150	5211000000	0822	00810	Eingangstür Sportzentrum	2.768,15 €	2.768,15 €
6501146	5211000000	0310	03100	Reparatur Schulhofüberd. BO	5.364,04 €	5.364,04 €
6501162	5211000000	0610	06300	Fußbodensanierung KiTa AWO	25.000,00 €	25.000,00 €
6501169	5211000000	0140	01400	Ratsinformationssystem(Mont.)	4.465,37 €	4.465,37 €
6501170	5429010000	0140	01400	Ratsinformationssystem Lizenzen	9.000,00 €	9.000,00 €
				Gesamsumme	511.490,33 €	402.046,75 €

Investiv

Beleg	Belegkonto	Produkt	Kostenstelle	Belegtext	Betrag	Übertragungsbetrag
6500929	911020000	IV-1110021	11100	Hochwasserschutzkonz. Einecke	15.000,00 €	1.633,92 €
6500839	911020000	IV-1110018	11100	Sanierung Kanalnetz Borgeln	200.000,00 €	5.930,10 €
6501227	911020000	IV-1111031	11100	Pumpwerk Vellinghausen	20.000,00 €	20.000,00 €
6501230	911020000	IV-1111032	11200	Pumpwerk Vellinghausen	20.000,00 €	20.000,00 €
6501271	911020000	IV-1111023	11200	Ern. PW Schwefe/Zum Vulting	44.081,46 €	44.081,46 €
6501286	911020000	IV-1110014	11100	Kanal Borgeln Bahnkreuzung	50.000,00 €	46.862,09 €
6501236	911020000	IV-1110014	11100	Kanal Borgeln Bahnkreuzung	50.000,00 €	50.000,00 €
6500928	911020000	IV-1111022	11100	ABK Berwicke (Planung)	66.250,00 €	28.700,33 €
6501218	911020000	IV-1111022	11100	ABK Berwicke (Planung)	119.000,00 €	119.000,00 €
6500927	911020000	IV-1111021	11100	ABK Stocklarn (Planung)	68.250,00 €	30.730,35 €
6501217	911020000	IV-1111021	11100	ABK Stocklarn (Planung)	115.000,00 €	115.000,00 €
6501221	911020000	IV-1111027	11100	ZAP Schwefe RW Sägemühlenweg	129.000,00 €	123.315,55 €
6501266	911020000	IV-1111020	11100	ABK Einecke (Planung)	175.250,00 €	142.322,23 €
6501265	911020000	IV-1111019	11100	ABK Klotingen (Planung)	187.250,00 €	150.651,14 €
6501256	711000000	IV-0125000	01310	Anhänger und Gabel	10.000,00 €	5.393,50 €
6501246	911020000	IV-1210032	12100	Geh- u. Radwege (Plan.)	13.010,28 €	13.010,28 €
6501250	911020000	IV-1210029	12100	1. BA Radweg Pferdekamp	26.989,72 €	26.989,72 €
6501102	911020000	IV-1210034	12100	Invest. San. Brücke "Enker Bach	40.000,00 €	28.860,21 €
6501072	911020000	IV-1210018	12100	ISEK Bahnhofsumfeld Welver	30.000,00 €	30.000,00 €
6501063	911020000	IV-1210019	12100	Planung Fußweg Werler Str.	38.606,56 €	31.959,25 €
6500936	911020000	IV-1210009	12100	Ausbau der L 747 OD Schwefe	53.678,92 €	47.973,10 €
6501248	911020000	IV-1210038	12100	Radwegekonzept	48.365,76 €	48.365,76 €
6500841	911020000	IV-1210009	12100	OD Ausbau Schwefe	51.545,45 €	48.464,50 €
6501249	911020000	IV-1210039	12100	Fußweg Luisen-/Erlenstraße	55.000,00 €	55.000,00 €
6501243	911020000	IV-1210026	12102	Dammaufschüttung Brücke Salzbr.	75.000,00 €	75.000,00 €
6501242	911010000	IV-1210025	11202	Erneuerung Brücken Gemeinde	150.000,00 €	150.000,00 €
6501244	911020000	IV-1210027	11200	Fußweg Landwehrkamp	155.000,00 €	155.000,00 €
6501240	911020000	IV-1210040	11200	Fußweg Werler Straße	185.000,00 €	185.000,00 €
6501239	911020000	IV-1210013	12100	Inv. Instandhaltung v. Wirtsch	265.000,00 €	265.000,00 €
6501301	811000000	IV-0125000	01340	Stihl Hochentaster	802,62 €	802,62 €
-	911020000	IV-1210031	11200	Errichtung Gehweg Aulflucht	60.000,00 €	60.000,00 €
6501260	811000000	IV-0630000	06800	Spielgeräte Spielplatz	6.000,00 €	1.529,54 €
6501142	911010000	IV-0310003	03100	WC-Sanierung GS Borgeln	35.000,00 €	25.726,97 €
6500916	911010000	IV-0220002	02200	FWGH Dinker Restfinanzierung	135.624,47 €	33.930,03 €
6501263	911010000	IV-0310002	03100	Sanierung der Südfassade	204.000,00 €	204.000,00 €
-	911010000	IV-0170004	-	Archiv Ausbau DG	100.000,00 €	100.000,00 €
-	911010000	-	-	Kompletterneuerung Kunstrasenplatz (ü. KivnFG)	400.000,00 €	400.000,00 €
-	911010000	-	-	KSK Erneuerung Fensterfassade TH Borgeln (ü. Gute Schule)	65.000,00 €	65.000,00 €
-	911010000	-	-	Ausbau Bushaltestelle barrierefrei (ü. Landesförderung)	130.000,00 €	130.000,00 €
6501064	911010000	IV-1210020	12100	Planung barrierefreie Bushaltestelle	27.319,86 €	27.319,86 €
6501008	911010000	IV-0170003	01470	Planungskosten Bau/ Umbau Bördehalle	40.000,00 €	21.217,15 €
6501264	011000000	IV-0120000	01400	Serviceportal "citkoPortal"	15.000,00 €	15.000,00 €
6501191	811000000	IV-0220000	02100	Faltbehälter 5000 l	2.000,00 €	2.000,00 €
6501197	811000000	IV-0220000	02100	4 Stück Hohlstrahlrohre	2.000,00 €	2.000,00 €
6501196	811000000	IV-0220000	02100	2 Stck. ABC Auffangwannen	3.000,00 €	3.000,00 €
6501185	811000000	IV-0220000	02100	2 Stück Rollcontainer	3.500,00 €	3.500,00 €
6501200	811000000	IV-0220000	02100	2 Tauchpumpen (Neubesch.)	4.000,00 €	4.000,00 €
6501193	811000000	IV-0220000	02100	Gefährdungsbeurteilung Ansch.	15.000,00 €	4.619,09 €
6501188	811000000	IV-0220000	02100	Rückflussverhinderer Standrohr	5.886,65 €	5.886,65 €
6501199	811000000	IV-0220000	02100	Gefahrumweltpumpe (Neubesch.)	8.000,00 €	8.000,00 €
6501036	811000000	IV-0220000	02100	Gefährdungsbeurteilung Ansch.	9.980,83 €	9.980,83 €
6501183	811000000	IV-0220000	02100	Neubeschaffung Wärmebildkamera	10.000,00 €	10.000,00 €
6501194	811000000	IV-0220000	02100	50 tragb. Mess- u. Warngeräte	10.000,00 €	10.000,00 €
6501057	911010000	IV-0220010	02200	FWGH Schwefe Planung Neubau	20.000,00 €	20.000,00 €
6501182	711000000	IV-0220000	02100	Neubeschaffung eines MTF	50.000,00 €	50.000,00 €
6501111	711000000	IV-0220000	02100	Neubeschaffung eines RW	170.000,00 €	73.610,00 €
6501028	711000000	IV-0220000	02100	Neubeschaffung eines RW	170.000,00 €	170.000,00 €
6501181	711000000	IV-0220000	02100	Neubeschaffung eines LF	150.000,00 €	150.000,00 €
6501132	911010000	IV-0312002	03200	Planung und Entwicklung BHS	25.000,00 €	25.000,00 €
6501056	911010000	IV-0220008	02200	FWGH Scheidingen Umbau u. Erw.	60.000,00 €	60.000,00 €
6501055	911010000	IV-0220003	02200	FWGH Welver Umbau u. Erw.	70.000,00 €	69.243,61 €
				Gesamsumme	4.463.392,58 €	3.829.609,84 €



Fraktion Welper 21 im Rat der Gemeinde Welper

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welper
Herrn Uwe Schumacher
Am Markt 4
59514 Welper

Welper, 27.11.2019

Betr.: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2019 und der Sitzung des Rates am 11.12.2019
Antrag zum Haushaltssanierungsplan, hier Wegfall der Ortsvorsteher

Im Jahre 2012 wurde in der Gemeinde Welper schon einmal über die Notwendigkeit von Ortsvorstehern diskutiert. Eine Beschlussvorlage für den Rat, vom 27.06.2012 wurde abgelehnt.

Auf Grund der auch zukünftig angespannten Haushaltslage sollte in der neuen Legislaturperiode (Kommunalwahl 2020) auf die Positionen der Ortsvorsteher verzichtet werden. Die Bürger finden Ihrer Ansprechpartner in den Ratsmitgliedern die in allen 21 Ortsteilen ansprechbar sind und jederzeit den Kontakt zur Verwaltung herstellen und halten können.

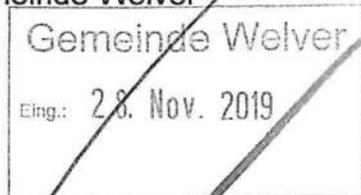
Mit freundlichem Gruß



Kay Philipp
Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION, DIEDRICH DÜLLMANN STR. 6, 59514 WELVER

An
den Bürgermeister der Gemeinde Welver
Herrn Uwe Schumacher
Am Markt 4
59514 Welver



GRÜNE FRAKTION
Im RAT der Gemeinde WELVER

Cornelia Plassmann

Fraktionsvorsitzende
Diedrich Düllmann Str. 6
59514 Welver – Borgeln
Tel.: 02921/81573
Email: c.plassmann@outlook.de

Hubert Lutter

Stellvertreter Fraktionsvorsitz
Bewerstr. 7
59514 Welver - Illingen
Tel.: 02384/2131
Email: mh.lutter@web.de

Wolver, 24. November 2019

Betr.: Anträge zur Tagesordnung der Ratssitzung am 12.12. 2019 gem. § 48 GO
NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schumacher,
die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen stellt zum Haushaltsplan 2020 folgende Anträge:

1. Produkt 14-01.01 Umweltschutz, Haushaltsansatz 10000€

Begründung:

Im Zuge der Erarbeitung eines Umwelt- und Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Welver ist es notwendig entsprechende finanzielle Mittel bereit zu stellen, um zukünftig erarbeitete Projekte, z.B. einer Bürgerwerkstatt realisierbar werden zu lassen.

2. Einstellung eines Klimaschutzmanagers

Begründung:

zur fachgerechten und entlastenden Unterstützung der Verwaltung in der Erarbeitung des Klimaschutz- und Umweltkatasters beantragen wir die Einstellung eines Klimaschutzmanagers.

Um die Stelle finanziell abzusichern, soll neben der Nutzung des Förderprogramms „Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“, ebenso eine interkommunale Zusammenarbeit z.B. zwischen den Gemeinden Welper/Wickede/ Ense herangezogen und überprüft werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzustellen.

mit freundlichen Grüßen,
C. Pläßmann
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Pläßmann'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'C'.

Anwesenheitsliste Wochenmarkt Welver 2019

	abgerechnete Frontmeter Ver- kaufsfläche	Anwesenheit 2019
Jens Kruse (Metzger)	5	46
Hubertus Holtschulte Bio-Bauer	5	47
Mauela Bauer Blumen	6	39
Edmund Neubauer Bekleidung	6	28
Detlef Klaus Honig	2	36
Eva Weber, Käse	6	47
Jesef Nölken Obst, Gemüse	8	46
Hermann Thöne, Fisch	6	46
Uwe von der Heyden Kurzwaren	3	19
Nicole Nittner Magnet- schmuck	2	1
Friedrich Rüsse- Markhoff (†), Hofprodukte	3	22
Eheleute Hünnies, Bäckerei, Geschäftsauf- gabe Juni 19	3	15

Stand 12.12.2019; der Markt 20.12.2019 steht noch aus.

gez.
i. A. Tomorug